



Im Arboretum in Lüttgen-Dreetz

Foto: Mareen Behrendt-Deter; 16. 04. 2022

Die Bemoosten

Wenn du ins Arboretum willst gehen,
kannst gleich hinterm Tor Seltsames sehen.
Es sich bequem an einen Baumstamm lehnt;
noch niemand hat sein Geheimnis erwähnt!

Doch ich erkannte sogleich die Figuren,

die ein beschauliches Leben führen.
Bedeckt mit Moos von Kopf bis Fuß.
Man jedoch schon genau hinsehen muß.

Ein Besucher schlendert heran,
sieht einen mächtigen Stamm
mit weitausgreifender Krone
in einer vom Menschen gestalteten Zone.

Hütten, Backofen und eine Bühne,
Bänke, Tische: Eine anheimelnde Szene.
Ein Specht hämmert auf eine Rinde,
durch die Wipfel rauschen Winde.

Ein Platz der Ruhe in Lüttgen-Dreetz,
er steht dir bereit allzeit, stets.
Nur wenn mal Feiern sind angesagt,
dann werden schon mal die Ohren geplagt.

All das nehmen die beiden Bemoosten
gelassen und stoisch am Baume rasten.
Was sie schon alles haben gesehen, gehört,
was an Merkwürdigem ist passiert,

ist nicht immer opportun zu verkünden.
Manches wurde geritzt in Baumrinden.
Sie aber schweigen eisern (oder hölzern?) zu alledem,
sich es weiterhin machend ausnehmend bequem.

Marquardt, den 16. April 2022

Josef Grütter